

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Bearbeiter der 11. Auflage.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
Literaturverzeichnis.....	XXVII

## Erstes Buch. Die wettbewerbsrechtlichen Ansprüche und Einwendungen 1

### A. Das wettbewerbliche Unterlassungsrecht..... 3

#### 1. Kapitel Der materiell-rechtliche Anspruch auf Unterlassung..... 3

I. Zum Begriff der Unterlassung.....	3
II. Die Unterlassung als Anspruchsgegenstand.....	4
III. Der Inhalt des Unterlassungsanspruchs.....	5
IV. Entstehungshindernisse und Erlöschen.....	9
V. Die Anwendbarkeit bestimmter allgemeiner Vorschriften des BGB.....	9

#### 2. Kapitel Die wettbewerblichen Unterlassungsansprüche..... 13

I. Geschichtlicher Überblick.....	13
II. Die Einteilung der wettbewerblichen Unterlassungsansprüche.....	15
III. Die Bedeutung der wettbewerblichen Unterlassungsansprüche.....	17

#### 3. Kapitel Allgemeines..... 18

#### 4. Kapitel Die Anspruchsgrundlagen der Verletzungsunterlassung..... 20

I. Die direkten Unterlassungsansprüche.....	20
II. Die indirekten Unterlassungsansprüche.....	21
III. Unterlassungsanspruch und Strafrechtsnormen.....	22
IV. Anspruchskonkurrenzen.....	23
V. Der Ausschluss von Unterlassungsansprüchen.....	26

#### 5. Kapitel Die Voraussetzungen des Verletzungsunterlassungsanspruchs, insbesondere die konkrete Verletzungshandlung..... 28

I. Allgemeines.....	28
II. Die konkrete Verletzungshandlung.....	29
III. Die Rechtswidrigkeit.....	32
IV. Was braucht nicht vorzuliegen?.....	34

#### 6. Kapitel Die Wiederholungsgefahr..... 35

I. Begriffsbestimmung.....	35
II. Die Rechtsnatur der Wiederholungsgefahr.....	38
III. Die wettbewerbsrechtliche Wiederholungsvermutung.....	39

XI

IV. Besonderheiten der Wiederholungsgefahr bei § 8 Abs. 2 UWG, § 14 Abs. 7, § 15 Abs. 6 und § 128 Abs. 3 MarkenG sowie bei mehreren Tatbeteiligten . . . . .	42
V. Das anfängliche Fehlen der Wiederholungsgefahr . . . . .	43
 <b>7. Kapitel Der Fortfall der Wiederholungsgefahr . . . . .</b>	<b>44</b>
I. Allgemeines . . . . .	44
II. Fortfall der Wiederholungsgefahr durch Änderung der Umstände? . . . . .	44
III. Beseitigung der Wiederholungsgefahr durch Unterwerfung . . . . .	46
IV. Beseitigung der Wiederholungsgefahr durch Titel und Abschlusserklärung . . . . .	48
 <b>8. Kapitel Die Beseitigung der Wiederholungsgefahr durch Unterwerfung . . . . .</b>	<b>53</b>
I. Die Bedeutung der Unterwerfung . . . . .	55
II. Begriff und Inhalt der Unterwerfung . . . . .	55
III. Zeitpunkt der Unterwerfung . . . . .	84
IV. Die Auswirkungen der Unterwerfungserklärung auf die Wiederholungsgefahr . . . . .	84
 <b>9. Kapitel Wesen und Rechtsgrundlage des vorbeugenden Unterlassungsanspruchs. . . . .</b>	<b>95</b>
I. Wesen und Abgrenzung . . . . .	95
II. Die Grundlagen des vorbeugenden Unterlassungsanspruchs. . . . .	96
 <b>10. Kapitel Die Erstbegehungsgefahr . . . . .</b>	<b>98</b>
I. Begriffsbestimmung . . . . .	98
II. Wann liegt Erstbegehungsgefahr vor? . . . . .	101
III. Der Fortfall der Erstbegehungsgefahr . . . . .	107
 <b>11. Kapitel Rechtsgrundlagen, Formen und Bedeutung des vertraglichen Unterlassungsanspruchs . . . . .</b>	<b>111</b>
I. Rechtsgrundlagen des vertraglichen Unterlassungsanspruchs . . . . .	111
II. Formen und Bedeutung des vertraglichen Unterlassungsanspruchs . . . . .	112
 <b>12. Kapitel Voraussetzungen, Inhalt, Abgrenzung und Erlöschen des vertraglichen Unterlassungsanspruchs . . . . .</b>	<b>114</b>
I. Die Voraussetzungen des vertraglichen Unterlassungsanspruchs . . . . .	114
II. Der Inhalt des vertraglichen Unterlassungsanspruchs . . . . .	115
III. Die Verletzung der vertraglichen Unterlassungspflicht . . . . .	116
IV. Das Verhältnis des vertraglichen zum gesetzlichen Unterlassungsanspruch . . . . .	117
V. Das Erlöschen des vertraglichen Unterlassungsanspruchs . . . . .	119
 <b>13. Kapitel Die Gläubiger des Unterlassungsanspruchs . . . . .</b>	<b>120</b>
Vorbemerkung . . . . .	121
I. Der (unmittelbar verletzte) Mitbewerber . . . . .	122
II. Verbände . . . . .	130
III. Der Missbrauchstatbestand des § 8 Abs. 4 UWG . . . . .	151
 <b>14. Kapitel Der Schuldner des Unterlassungsanspruchs . . . . .</b>	<b>167</b>
I. Begriff . . . . .	169
II. Die Haftung für eigenes Verhalten . . . . .	169
III. Die Haftung für das Verhalten Dritter . . . . .	182
IV. Die Haftung mehrerer Schuldner . . . . .	190

<b>15. Kapitel Die Rechtsnachfolge beim Unterlassungsanspruch</b>	191
I. Die Rechtsnachfolge auf der Gläubigerseite	191
II. Die Rechtsnachfolge auf der Schuldnerseite	195
<b>16. Kapitel Die Verjährung des Unterlassungsanspruchs</b>	200
I. Allgemeines	201
II. Beginn der Verjährung	203
III. Dauer der Verjährung	208
IV. Wirkung der Verjährung	212
V. Neubeginn der Verjährung	215
VI. Hemmung der Verjährung	216
<b>17. Kapitel Die Verwirkung des Unterlassungsanspruchs</b>	223
I. Rechtsgrundlagen	223
II. Verwirkung nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen	224
III. Die Verwirkungstatbestände des § 21 und des § 51 Abs. 2 MarkenG	238
<b>18. Kapitel Der Abwehreinwand gegen den Unterlassungsanspruch</b>	242
I. Der Begriff der »Abwehr«	242
II. Die Rechtsgrundlage des Abwehreinwands	242
III. Die Voraussetzungen der Abwehr	243
<b>19. Kapitel Andere Einwände gegen den Unterlassungsanspruch (Üblichkeit, Rechtsmissbrauch, Rechtsverteidigung, Aufbrauchfrist)</b>	248
I. Üblichkeit	248
II. Rechtsmissbrauch	249
III. Rechtsverteidigung	255
IV. Einwilligung	257
V. Aufbrauch- oder Umstellungsfrist (Verweis auf Kap. 8)	257
<b>20. Kapitel Die Vertragsstrafe als Sanktionsmittel</b>	258
I. Allgemeines	259
II. Begriffsbestimmung	260
III. Zustandekommen und Inhalt des Vertragsstrafeversprechens	261
IV. Der Verfall der Vertragsstrafe	268
V. Die Konkurrenz des Vertragsstrafeanspruchs mit gesetzlichen Ansprüchen und/oder mit der Ordnungsmittelfestsetzung nach § 890 ZPO	278
VI. Das Erlöschen der Vertragsstrafeverpflichtung	279
<b>21. Kapitel Europarechtliche Vorgaben</b>	284
I. Allgemeines	285
II. Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken	287
III. Richtlinie über irreführende und vergleichende Werbung	293
IV. Datenschutzrichtlinie für die elektronische Kommunikation	296

<b>B. Das wettbewerbliche Beseitigungsrecht</b> .....	299
<b>22. Kapitel Wesen und Voraussetzungen des Beseitigungsanspruchs</b> .....	299
I. Wesen und Rechtsgrundlage des Beseitigungsanspruchs; Abgrenzung vom Unterlassungsanspruch .....	299
II. Die Voraussetzungen des Beseitigungsanspruchs .....	302
<b>23. Kapitel Gläubiger und Schuldner des Beseitigungsanspruchs</b> .....	305
I. Der Gläubiger des Beseitigungsanspruchs .....	305
II. Der Schuldner des Beseitigungsanspruchs .....	305
<b>24. Kapitel Inhalt und Systematik des Beseitigungsanspruchs</b> .....	307
I. Der Inhalt des Beseitigungsanspruchs .....	307
II. Die Systematik der Beseitigungsansprüche .....	311
<b>25. Kapitel Die Ansprüche auf Beseitigung körperlicher Störungen</b> .....	312
I. Die Beseitigung unmittelbar störender körperlicher Zustände .....	312
II. Die Beseitigung latent störungsträchtiger körperlicher Zustände .....	315
III. Die Beseitigung von als Ergebnis einer Verletzungshandlung entstandenen Objekten. ....	318
<b>26. Kapitel Die Ansprüche auf Beseitigung unkörperlicher Störungen</b> .....	320
I. Allgemeines .....	320
II. Der Anspruch auf Widerruf .....	321
III. Der eingeschränkte Widerruf .....	327
IV. Die Gegendarstellung .....	329
V. Die Urteilsveröffentlichung .....	330
VI. Der Anspruch auf Duldung anderer Beseitigungsmaßnahmen des Verletzten .....	339
VII. Der Kontrahierungszwang als Beseitigungsmaßnahme .....	341
<b>27. Kapitel Einwendungen und Einreden gegen den Beseitigungsanspruch</b> .....	343
I. Allgemeines .....	343
II. Die Bedeutung des Verwirkungseinwands und anderer Einwände aus Treu und Glauben beim Beseitigungsanspruch .....	343
III. Die Bedeutung der Verjährungseinrede beim Beseitigungsanspruch .....	344
IV. Die Selbstständigkeit der Einwendungen und Einreden gegen den Beseitigungsanspruch .	344
<b>C. Das wettbewerbliche Schadensersatzrecht</b> .....	345
<b>28. Kapitel Die Bedeutung des wettbewerblichen Schadensersatzanspruchs</b> .....	345
<b>29. Kapitel Die Grundlagen des wettbewerbsrechtlichen Schadensersatzanspruchs</b> .....	346
I. Die gesetzlichen Normen .....	346
II. Ansprüche aus Vertrag .....	347
III. Die Konkurrenz der Ansprüche .....	347
<b>30. Kapitel Die Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs</b> .....	348
I. Die Verletzungshandlung .....	349
II. Schaden und Kausalität .....	350

III. Verschulden . . . . .	352
IV. Mitwirkendes Verschulden des Verletzten . . . . .	361
<b>31. Kapitel Gläubiger und Schuldner des Schadensersatzanspruchs . . . . .</b>	<b>364</b>
I. Der Gläubiger bei Verletzungen absoluter Rechte . . . . .	364
II. Der Gläubiger bei sonstigen Verstößen . . . . .	364
III. Verbände als Gläubiger von Schadensersatzansprüchen . . . . .	365
IV. Der Schuldner des Schadensersatzanspruchs . . . . .	366
<b>32. Kapitel Einwendungen und Einreden gegen den wettbewerbsrechtlichen Schadensersatzanspruch . . . . .</b>	<b>370</b>
I. Die Verwirkung und andere Einwendungen beim Schadensersatzanspruch . . . . .	370
II. Die Verjährung des wettbewerbsrechtlichen Schadensersatzanspruchs . . . . .	371
<b>33. Kapitel Der wettbewerbsrechtlich bedeutsame Schaden und sein Ersatz . . . . .</b>	<b>376</b>
I. Die Problematik des Schadens . . . . .	376
II. Die Schadensformen . . . . .	377
III. Die Ersatzleistung . . . . .	378
<b>34. Kapitel Die Schadensberechnung . . . . .</b>	<b>382</b>
I. Die konkrete Schadensberechnung . . . . .	384
II. Die »objektive Schadensberechnung« . . . . .	392
<b>35. Kapitel Die Vertragsstrafe als Schadensersatz . . . . .</b>	<b>413</b>
I. Die Schadensausgleichsfunktionen der Vertragsstrafe und ihre Folgen . . . . .	413
II. Verweisung auf Kapitel 20 . . . . .	414
<b>36. Kapitel Der Schadensersatz gem. § 945 ZPO . . . . .</b>	<b>415</b>
I. Die Kehrseite wettbewerbsrechtlicher einstweiliger Verfügungen . . . . .	416
II. Die Schadensersatzansprüche aus § 945 ZPO . . . . .	416
III. Schadensersatz wegen ungerechtfertigter einstweiliger Verfügung . . . . .	417
IV. Schadensersatz wegen Fristversäumnis . . . . .	422
V. Das Verhältnis des § 945 ZPO zu § 717 ZPO . . . . .	424
VI. Das Verhältnis des § 945 ZPO zum Schadensersatz und zur Herausgabe ungerechtfertigter Bereicherung nach BGB-Vorschriften . . . . .	424
VII. Der nach § 945 ZPO zu ersetzende Schaden . . . . .	425
VIII. Einzelfragen . . . . .	430
<b>D. Der Anspruch auf Gewinn- und Vorteilsabschöpfung . . . . .</b>	<b>433</b>
<b>37. Kapitel Die Gewinnabschöpfung nach § 10 UWG . . . . .</b>	<b>433</b>
I. Vorbemerkung . . . . .	434
II. Entstehungsgeschichte, Rechtsnatur und Funktionen des Anspruchs . . . . .	434
III. Voraussetzungen des Anspruchs . . . . .	437
IV. Anrechenbare Leistungen des Verletzers . . . . .	442
V. Anspruchsgläubiger . . . . .	443
VI. Die Durchsetzung des Gewinnabschöpfungsanspruchs . . . . .	446

<b>E. Die übrigen wettbewerblichen Ansprüche</b> .....	449
<b>38. Kapitel Der Auskunftsanspruch</b> .....	449
I. Wesen und Rechtsgrundlagen des Anspruchs .....	450
II. Der akzessorische Auskunftsanspruch .....	451
III. Der selbstständige Auskunftsanspruch .....	466
IV. Einzelfragen .....	470
<b>39. Kapitel Der Anspruch auf Rechnungslegung</b> .....	473
I. Wesen und Rechtsgrundlagen des Anspruchs .....	473
II. Voraussetzungen und Anwendungsbereich des Anspruchs .....	474
III. Der Inhalt des Anspruchs .....	475
IV. Die Durchsetzung des Anspruchs (Verweisung) .....	475
<b>40. Kapitel Der Bereicherungsanspruch</b> .....	476
I. Die Möglichkeiten bereicherungsrechtlicher Haftung im gewerblichen Rechtsschutz .....	476
II. Der Umfang des Bereicherungsanspruchs .....	479
III. Die Herausgabe der Bereicherung bei unerlaubter Handlung .....	481
IV. Mitverschulden, Gesamtschuld, Verjährung .....	481
<b>Zweites Buch. Die Durchsetzung der wettbewerblichen Ansprüche (Wett- bewerbsverfahrensrecht)</b> .....	483
<b>A. Die Durchsetzung ohne Prozess</b> .....	485
<b>41. Kapitel Die Abmahnung</b> .....	485
I. Wesen, Bedeutung und Rechtsnatur .....	487
II. Zweck .....	493
III. Form und Inhalt .....	494
IV. Notwendigkeit .....	500
V. Reaktion des Abgemahnten .....	510
VI. Die Rechtsfolgen unbegründeter Abmahnungen .....	519
VII. Erstattung der Abmahnkosten .....	527
<b>42. Kapitel Das Verfahren vor den Einigungsstellen</b> .....	539
I. Rechtsgrundlagen .....	539
II. Zielsetzung .....	541
III. Zuständigkeit .....	542
IV. Verfahren .....	543
V. Gerichtliche Entscheidungen im Einigungsverfahren .....	549
VI. Wirkungen .....	551
VII. Einrichtung und Besetzung der Einigungsstellen .....	554
VIII. Amtshaftung .....	555

<b>43. Kapitel Das Abschlussverfahren</b> .....	556
I. Ausgangslage und Funktion .....	556
II. Die Abschlusserklärung .....	558
III. Das Abschlussschreiben .....	563
IV. Abschlusserklärung und Unterwerfung .....	571
 <b>B. Das Erkenntnisverfahren</b> .....	573
 <b>44. Kapitel Einführung</b> .....	573
I. Die Verfahrensarten .....	573
II. Wettbewerbsprozess und allgemeiner Zivilprozess .....	574
III. Gegenstand der Untersuchung .....	575
 <b>45. Kapitel Rechtsweg und Zuständigkeit</b> .....	576
I. Der Rechtsweg .....	577
II. Die Zuständigkeit .....	581
 <b>46. Kapitel Die Klage</b> .....	597
I. Klageantrag und Streitgegenstand .....	598
II. Klagehäufung .....	606
III. Klageänderung .....	607
IV. Klagerücknahme .....	614
V. Erledigung der Hauptsache .....	614
 <b>47. Kapitel Tatsachenfeststellung ohne Beweis, Beweisführung und Beweislast</b> .....	623
I. Die Bedeutung der Tatsachenfeststellung .....	624
II. Tatsachenfeststellung ohne Beweisverfahren .....	624
III. Beweiserhebung über die Verkehrsauffassung .....	629
IV. Der relevante Teil des Verkehrs .....	635
V. Testpersonen als Zeugen .....	635
VI. Besonderheiten der Darlegungs- und Beweislast .....	636
 <b>48. Kapitel Verfahrensunterbrechungen</b> .....	639
I. Die Unterbrechung durch Insolvenz .....	639
II. Die Aussetzung des Verfahrens .....	645
III. Das Verfahren zur Vorlage an den EuGH .....	647
 <b>49. Kapitel Der Streitwert der Wettbewerbsverfahren</b> .....	654
I. Allgemeines .....	655
II. Die Arten des Streitwerts .....	655
III. Streitwertschätzung (§ 3 ZPO) .....	656
IV. Der Streitwert nach Erledigung der Hauptsache .....	673
V. Die Streitwertfestsetzung .....	676
VI. Streitwertermäßigung .....	677
 <b>50. Kapitel Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe und Streitwertbegünstigung</b> .....	678
I. Beratungs- und Prozesskostenhilfe .....	678
II. Die Streitwertbegünstigung .....	679

<b>51. Kapitel Die Unterlassungsklage</b> .....	686
I. Der Unterlassungsklageantrag .....	687
II. Rechtshängigkeit und Rechtskraft .....	710
III. Das Rechtsschutzbedürfnis .....	712
IV. Die (notwendige) richtige Kostenverteilung .....	716
<b>52. Kapitel Die sonstigen Klageformen im Wettbewerbsprozess</b> .....	717
I. Die Beseitigungsklage .....	718
II. Die Klage auf Auskunft oder Rechnungslegung .....	719
III. Die Feststellungsklage .....	721
IV. Die Zahlungsklage .....	731
<b>C. Die einstweilige Verfügung im Wettbewerbsrecht</b> .....	737
<b>53. Kapitel Einführung</b> .....	737
I. Die Bedeutung der einstweiligen Verfügung .....	737
II. Die Risiken der einstweiligen Verfügung .....	738
III. Die gesetzlichen Grundlagen der einstweiligen Verfügung .....	738
IV. Die Besonderheiten der Rechtsprechung zur wettbewerbsrechtlichen einstweiligen Verfügung .....	739
<b>54. Kapitel Die besonderen Voraussetzungen der (wettbewerbsrechtlichen) einstweiligen Verfügung</b> .....	741
I. Abgrenzung .....	743
II. Zuständigkeit .....	743
III. Verfügungsanspruch .....	746
IV. Postulationsfähigkeit .....	749
V. Verfügungsgrund .....	750
VI. Verfügungsantrag .....	770
VII. Darlegung und Glaubhaftmachung .....	772
<b>55. Kapitel Das summarische Verfahren und seine Entscheidung</b> .....	776
I. Rechtshängigkeit .....	778
II. Antragsrücknahme .....	778
III. Entscheidung durch Beschluss .....	780
IV. Widerspruch .....	786
V. Entscheidung nach mündlicher Verhandlung .....	791
VI. Vollziehung der einstweiligen Verfügung .....	800
VII. Schutzschrift .....	811
<b>56. Kapitel Die Behelfe und Verfahren gemäß §§ 926, 927 ZPO</b> .....	816
I. Einleitung .....	816
II. Die Anordnung der Klageerhebung nach § 926 ZPO .....	816
III. Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung gem. § 927 ZPO .....	824
IV. Das Verhältnis der Behelfe der §§ 926, 927 ZPO zueinander sowie zu anderen Rechtsbehelfen des Schuldners .....	834



<b>D. Besonderheiten der Zwangsvollstreckung</b> .....	835
<b>57. Kapitel Der Unterlassungstitel und seine Vollstreckung</b> .....	835
I. Die Grundlagen und Voraussetzungen der Unterlassungsvollstreckung .....	837
II. Der Unterlassungstitel .....	838
III. Die Vollstreckung des Unterlassungstitels .....	848
IV. Die Änderung oder Beseitigung von Vollstreckungstiteln .....	863
V. Die Verjährung der Ordnungsmittelvollstreckung .....	867
<b>58. Kapitel Die Vollstreckung des Beseitigungstitels und des Titels auf Auskunftser- teilung</b> .....	869
I. Allgemeines .....	869
II. Der Beseitigungstitel .....	870
III. Die Vollstreckung des Beseitigungstitels (einschließlich des Titels auf Auskunftserteilung) .....	871
IV. Der Angriff gegen einen rechtskräftigen Beseitigungstitel .....	875
<b>Verzeichnis der EuGH-Entscheidungen nach Aktenzeichen</b> .....	877
<b>Verzeichnis der BGH-Entscheidungen mit Entscheidungsname</b> .....	879
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	935